

Ach ist das nicht schön

von Br. Thomas Gebhardt

5.Mose 32:47

Denn es ist kein leeres Wort für euch, sondern es ist euer Leben, und durch dieses Wort werdet ihr eure Tage verlängern in dem Land, in das ihr über den Jordan geht, um es in Besitz zu nehmen!

Gottes Wort besitzt eine gewaltige Kraft. Viele merken von dieser Kraft wenig. Sie leben, von ihren Eltern gezeugt, in mehr oder weniger guten oder schlechten Verhältnissen und erleben das Leben auf sehr unterschiedliche Weise. Einige sind religiös andere wiederum glauben nicht.

Wenn aber Gottes Wort sie richtig trifft, dann wird ihr Leben vollkommen verändert. Die Frage ist, wie werden die Menschen mit Gottes Wort konfrontiert? Nun, den einen wird Gottes Wort vor die Augen gestellt, so wie es Mose in der Wüste tat. Die Menschen hören es, erkennen, dass sie viele Dinge tun, die Gott nicht gefallen und auch ihr Leben und das Leben anderer schädigen, und versuchen ihr Leben in Ordnung zu bringen, indem sie irgendwelche Opfer bringen und versprechen, ihr Leben zu ändern.

Andere hören Gottes Wort, lassen sich taufen, so wie es bei Johannes dem Täufer geschah, und nehmen sich vor und versprechen, ein viel besseres Leben ab diesem Zeitpunkt zu leben, als sie es bisher taten.

Doch wenn wir ehrlich sind, so müssen wir feststellen, dass beide Systeme nicht funktionieren. Wir werden bei allen guten Vorsätzen unser Leben nicht wirklich verändern können. Es gibt Bereiche in Ihrem Leben, da nehmen Sie sich immer wieder vor anders zu werden, aber es funktioniert nicht dauerhaft. Petrus, getauft von Johannes, nahm sich vor, den Herrn JESUS nicht zu verraten, aber es funktionierte bei allem guten Willen nicht. Selbst Johannes, der Täufer, bekam Zweifel, ob JESUS wirklich der Erretter war. Das Gesetz des Moses und das Vorhaben, ein besserer Mensch zu werden, wie bei der Taufe des Johannes, war in gewisser Hinsicht gut, um den Menschen zu erziehen und zu zeigen, dass sie unfähig sind, ihr Leben zu verändern, brachte aber den Menschen Gott nicht näher.

Sehen Sie, und da zeigt Johannes auf JESUS und so sollen Sie heute Gottes Wort auch von mir hören, und sagt: ([Joh 1:29](#)) "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt"! Ach ist das nicht schön, wenn mir jemand die fürchterliche Last, die mich quält, wegnimmt? Sie wollten immer anders werden, mit Gott in Ordnung sein. Sie haben alles versucht, aber nun ist JESUS gekommen und nimmt Ihnen einfach das weg, was Ihr Verhältnis zu Gott zerstört, Ihre Sünde. DIESES Wort ist kein leeres Wort für Sie, sondern es ist Ihr Leben!

JESU Liebe und Gnade ist groß. ER segne Sie. Ihr Thomas Gebhardt